

Start-up Portrait: SlideLizard

Das Linzer Start-up-Unternehmen SlideLizard hat es sich zum Ziel gesetzt, Präsentationen in Zukunft moderner und interaktiver zu machen.

Wie kam es zu der Idee SlideLizard zu gründen?

Der Ursprung unserer Idee liegt noch in unserer HTL-Zeit. Damals sind wir auch außerhalb des Unterrichts regelmäßig zu Vorträgen gegangen. Jedoch mussten wir uns fast jedes Mal ärgern. Die Vortragenden versprachen nur zu oft: »Die Präsentationsfolien sende ich am nächsten Tag per E-Mail«. Gekommen ist dann kaum etwas. Als wir im Maturajahr ein Thema für unsere Diplomarbeit suchten, kam uns dann die Idee, dieses Problem mit SlideLizard selbst in die Hand zu nehmen. Seitdem ist viel passiert. Neben Studium und Beruf haben wir an den Wochenenden an SlideLizard weitergearbeitet, bis wir letztes Jahr im Sommer schlussendlich beschlossen haben: »jetzt wollen wir es wissen!« Im September wurde der Job gekündigt, und Anfang Oktober war dann auch schon die Firma gegründet.



Daniel Amerbauer
ist Mitgründer und
Geschäftsführer
von SlideLizard.
www.slidlizard.at

Was bietet Sie konkret an?

Mit SlideLizard sagen wir langweiligen Vorträgen den Kampf an. Mit unserer Software können Vortragende ihr Publikum aktiv in ihre Präsentationen einbinden. Die direkte Integration in PowerPoint macht es möglich, Präsentationsfolien, zusätzliche Unterlagen sowie Kontaktdaten mit nur einem Klick dem Publikum freizugeben. Die Zuseher können ganz einfach mit ihrem Smartphone an der Präsentation teilnehmen – und so nicht nur auf die geteilten Inhalte zugreifen, sondern auch Fragen stellen, bei Live-Votings abstimmen und dem Vortragenden anonym Feedback geben. SlideLizard eignet sich daher auch ideal für Trainings und Workshops. Viele unserer Vortragenden nutzen zum Beispiel die Abstimmungsfunktion für Eisbrecherfragen und Schätzspiele um ihre Trainings ein wenig aufzulockern. Aber auch die Teilnehmer sind immer begeistert, wenn sie alle Folien und Unterlagen sofort am Handy verfügbar haben.

Was unterscheiden sich Ihre Tools zu bereits vorhandenen Tools am Markt?

Unser Alleinstellungsmerkmal ist ganz klar: Wir

sind die Ersten, die Vortragenden ein derartiges Gesamtpaket an Interaktionsmöglichkeiten mit ihrem Publikum zur Verfügung stellen. Die nahtlose Integration in den Marktführer PowerPoint ist dann noch das i-Tüpfelchen.

Wie können Vortragende und Trainer SlideLizard technisch integrieren?

Die technische Integration in PowerPoint war, um ehrlich zu sein, eine Herausforderung. Die Entwicklung von PowerPoint-Erweiterungen ist zwar ausdrücklich erwünscht und Microsoft bietet dazu offizielle Schnittstellen an, jedoch sind diese nur sehr dürftig dokumentiert. Dafür ist die Bedienung der Software schlussendlich aber kinderleicht – jeder der mit PowerPoint umgehen kann, kann auch SlideLizard verwenden. Hier haben wir definitiv einen Technologievorsprung gegenüber unserer Konkurrenz.

Was kostet es?

SlideLizard wird als Abo in drei verschiedenen Varianten angeboten. Die BASIC Variante kostet aufs Jahr gesehen rund 8,- € im Monat, die PRO Version kommt auf 17,- € monatlich. Die BASIC Version ist schon ein super Basispaket, bei PRO sind für den Vortragenden noch zusätzliche Funktionen wie z.B. der Export der Daten für Dokumentations- und Analysezwecke inkludiert. Es gibt auch eine kostenlose Version, diese ist aber eher für Präsentationen im kleinen Rahmen gedacht.

Wer ist das Team?

Wir sind ein Gründerteam von drei HTL-Absolventen – meine zwei Kollegen Jakob Mayer und Christoph Berghuber, und ich natürlich. Im Grunde sind wir alle drei Techniker, Jakob und ich haben uns nach der HTL jedoch im Zuge eines Wirtschaft-Studiums noch die notwendigen betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten angeeignet. Christoph hat sich hingegen auf Spezialthemen wie Machine-Learning gestürzt und diese in seinem Informatikstudium vertieft.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg!